Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 48 (1975)

Heft: 1

Rubrik: Aktuelle Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Das Jahr der Frau» – ein Kongress in Bern
Als Auftakt zum internationalen «Jahr der Frau» der UNO veranstaltet die Arbeitgemeinschaft «Die Schweiz im Jahr der Frau» vom 17. bis 19. Januar in Bern einen Kongress unter dem Motto «Partnerschaft», in welchem Fragen zur Stellung der Frau im öffentlichen und privaten Leben, in Beruf und Wirtschaft behandelt werden. Nationalrätin Dr. Elisabeth Blunschy beleuchtet die «Partnerschaftliche Verantwortung für die Gesellschaft von morgen»; Prof. Dr. Denise Bindschedler referiert über eine «Partnerschaftliche Friedensordnung», und Prof. Dr. Jeanne Hersch fasst in einem Schlussreferat die Ergebnisse des Arbeitskongresses zusammen. Ausstellungen, Tonbildschauen, Film- und Theaterabende bereichern die Veranstaltung. Sprech- und Beratungsstunden stehen allen Kongressteilnehmerinnen unentgeltlich zur Verfügung, und zur kreativen Entspannung besteht in einem besondern Atelier die Möglichkeit, unter Anleitung junger Künstlerinnen praktisch und handwerklich zu wirken.

St. Moritz: Laudinella-Kulturwochen
Im Ferien- und Kulturzentrum Laudinella in St. Moritz Bad werden vom 11. bis 25. Januar unter der Leitung von Prof. Dr. Herzl Shmueli von der Universität Tel Aviv und Dr. Hannes Reimann, dem Begründer und Leiter der Laudinella, «Israelische Kulturwochen» durchgeführt. Vorträge zur Kultur Israels befassen sich mit den Themen: Minoritäten – Hebräische Sprache, vom Alten Testament zum Neuhebräischen – Das israelische Lied – Kunstmusik in Israel. Das musikalische Kursprogramm setzt im Januar ein mit einem von Jürg Frei (Zürich/St. Moritz) geleiteten Weiterbildungskurs für Querflöte am Wochenende vom 18./19. Januar, dem im März und Oktober weitere Flötenkurswochen folgen werden.

Winterferien in der Schweiz – Ihre Schneesternstunde

Le temps des vacances en hiver aussi c'est l'heure de la Suisse

Kinderschlittenfahrt in Davos und Klosters
Die Kinderschlittenfahrt ist diesen Winter in Davos auf den 26. Januar, in Klosters auf den 9. Februar (evtl. 16. Februar) angesetzt. Da sind die Knaben im Primarschulalter aufgerufen, als «Schlittbuob» eine «Schlittmaitja» zur Schlittenfahrt einzuladen, den Schlitten mit aufmontierter «Rennbänna» und das «Ross» (einen kräftigen, 12- bis 16jährigen Knaben) zu stellen. Die «Schlittmaitja» ihrerseits sorgt für die Schlittendekoration mit Tannzweigen, Papierblumen und Girlanden. Die muntere Schlittelpartie geht in Davos über das weite Gelände zwischen Platz und Dorf, in Klosters über Aeuja–Monbieler Strasse–Kirchplatz–Bahnhof zum Eisplatz. Am Mittag sind der «Buob» und das «Ross» bei der «Maitja» zum Essen eingeladen; zum Zvieri hält der «Buob» seiner Partnerin und dem «Ross» Gegenrecht.

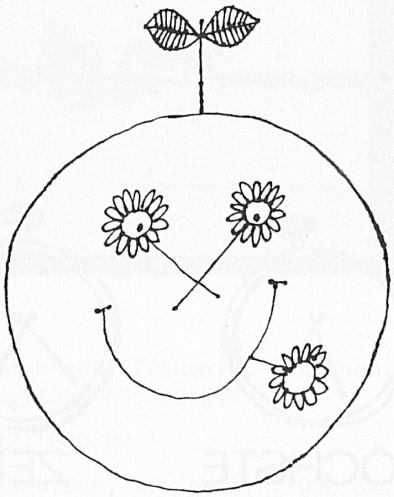
Kongresszentrum Davos
Das Davoser Kongresshaus tritt mit einem recht ansehnlich befrachteten Tagungspensum ins neue Jahr. Zu einer Tradition geworden ist die Internationale Pharmazeutische Fortbildungswoche der Deutschen Bundesapothekerkammer, die vom 12. bis 19. Januar eine stattliche internationale Teilnehmerschaft aller pharmazeutischen Gebiete im Landwassertal zusammenführt. – In der neuen Aula der Schweizerischen Alpinen Mittelschule findet vom 26. bis 29. Januar das 2. Internationale Messeseminar statt, das, wiederum veranstaltet von der Handelskammer Deutschland–Schweiz in Zürich und geleitet von deren Vizedirektor, Hans Dürgeloh, sich zum Ziele setzt, in die immer unübersichtlicher werdende «Messeinflation» auf internationalem Plan mehr Transparenz zu bringen. – Grossem Interesse wird vom 30. Januar bis 7. Februar das im Kongresshaus zur Durchführung gelangende Europäische Management-Symposium begegnen, dessen Thematik im Zeichen der Industrie steht. Bedeutende europäische Unternehmungs- und Wirtschaftsführer werden in Vorlesungen, Seminarien und Kolloquien Fragen über Unternehmung und industrielle Demokratie, Währungssysteme, Weltversorgung mit Rohstoffen und Nahrungsmitteln und das Verhältnis zu den Entwicklungsländern zur Diskussion stellen. – Weiterhin figuriert auf dem Davoser Kongresstableau ein medizinisches Meeting, das unter dem Titel «Convention Dewar Orthopaedic Club» vom 9. bis 14. Februar vor sich geht.

Davos: Lawinenschutz
Veranstaltet von der Internationalen Kommission für alpines Rettungswesen (IKAR) und dem Interverband für Rettungswesen (IVR) und organisiert durch die Lawinenrettungskommission Davos–Klosters, wird vom 19. bis 23. Januar in Davos der 6. Internationale Lawinenrettungskurs durchgeführt. Folgende Themen werden in Referaten und Aussprachen behandelt: Schnee- und Lawinenkunde; Beurteilung der Lawinengefahr; Lawinenwarnung; Sperrung, Markierung und Signalisierung von Routen; Künstliche Auslösung von Lawinen; Einrichtung von Rettungsstationen; Aubildung von Rettungschefs und Unfallplatzkommandanten; Vereinheitlichung der Rettungsmethoden und Orientierung über neue Rettungsmethoden; Erste Hilfe; Flughilfe, Funkhilfe. Die Theorie wird ergänzt durch praktische Übungen im Gelände.

«Zeppelinpost» im PTT-Museum in Bern
Das Schweizerische PTT-Museum in Bern zeigt vom 14. Januar bis 20. April eine Sonderausstellung zum Thema «Zeppelinpost». Neben Entwürfen und Arbeitsproben zu einer neuen Sonderbriefmarke, die für die Halle Luft- und Raumfahrt im Verkehrshaus Luzern werben wird, sind in der Ausstellung historische Gegenstände und Bilder aus drei wertvollen Schenkungen zu sehen: Die Schenkung von Milton Weil umfasst Dokumente der Luftschiffstation Luzern aus dem Jahr 1910 sowie zahlreiche philatelistische Belege von den ersten deutschen Zeppelinfahrten über der Schweiz in den zwanziger und dreissiger Jahren. Technische Fotografien aus dem Luftpostarchiv von Dr. Paganini orientieren über Bau und Funktionsweise der Luftschiffe. Die Zeppelinpost aus der Schenkung Dr. Bosch schliesslich umfasst philatelistische Belege von fast allen Fahrten deutscher Luftschiffe durch die Schweiz.

Genf im Zeichen der Nautik
Der 2. Internationale Nautiksalon belegt das Palais des Expositions in Genf vom 31. Januar bis 9. Februar. Er umfasst alles, was an Booten, Bootsanhängern, Schwimmbecken, Zelten, Wohnwagen, Sportartikeln und Zubehör auf dem Markte ist. Er orientiert über Verbände, Literatur, Segel-, Fahr- und Taucherschulen. Aussteller aus aller Welt beteiligen sich.

Antriebstechnik – eine Fachmesse in Zürich
Die Internationale Fachmesse für Antriebstechnik findet vom 20. bis 25. Januar in den beiden neuen, grossen Züspa-Hallen 1 und 2 beim Hallenstadion in Zürich-Oerlikon statt. Übersichtlich und fachlich streng gegliedert, wird an etwa 110 Messeständen die gesamte Palette europäischer Getriebe- und Antriebstechnik zur Schau gestellt. Sie reicht vom einfachen, vielseitig verwendbaren Keilriemenvariator bis zum anspruchsvollen und komplizierten, stufenlos regelbaren elektronischen Antrieb. Sie umfasst sämtliche gebräuchlichen Getriebearten und normierten wie nichtnormierten Zubehöre. Kompetente Fachleute werden im Rahmen eines am 22. Januar abgehaltenen Vortragszyklus über «Moderne Lösungen in der Antriebstechnik» referieren.



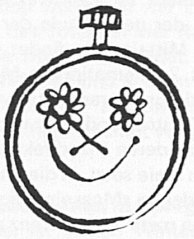
Schweizer Ferien gegen Angina temporis

Solothurner Filmtage – zehn Jahre alt
Zum zehnten Male wird vom 28. Januar bis 2. Februar diese Werkschau des unabhängigen Filmschaffens der Schweiz durchgeführt, die zu einer wichtigen kulturellen Manifestation der Schweiz geworden ist und mehr und mehr auch ins Ausland ausstrahlt, wie es das zunehmende Interesse der ausländischen Kritiker, Filmeinkäufer und Fernsehanstalten eindrücklich beweist. Die Filmtage 1975 spielen sich, dem ständig zunehmenden Andrang der Besucher Rechnung tragend, in erweiterten Räumlichkeiten ab. Die programmliche und organisatorische Gestaltung liegt in den Händen von Dr. Stefan Portmann (Solothurn).

Die Murtenlinde in Freiburg erhält Nachwuchs
Die Murtenlinde vor dem Rathaus in Freiburg, als Denkmal einer heroischen Episode aus der Schlacht der Eidgenossen gegen den Burgunder Herzog Karl den Kühnen (22. Juni 1476) gepflanzt, befindet sich heute in Bedenken erregendem Gesundheitszustand. Nun ist es dem Botanischen Garten von Freiburg gelungen, aus der uralten Linde einen Setzling zu ziehen, der bei Anlass der Fünfhundertjahrfeier der Schlacht von Murten im nächsten Jahr die Nachfolge des historischen Baumes antreten wird.

Ein Militärmuseum im Schloss Saint-Maurice
Das Schloss von Saint-Maurice im untern Walliser Rhonetal birgt neuestens ein Militärmuseum. Das aus dem Jahre 1523 stammende Bauwerk wurde mit Unterstützung von Bund und Kanton restauriert, so dass die verschiedenen Säle der Ausstellung von Uniformen, Waffen und anderen Utensilien der Walliser Milizen dienstbar gemacht werden konnten. Einige weitere Räume sind für Empfänge der Walliser Regierung eingerichtet. Dieses Militärmuseum ist das erste staatliche Walliser Museum ausserhalb von Sitten.

Gratisnacht für Kinder
Der Zoologische Garten in Basel, der letztes Jahr sein 100-Jahr-Jubiläum gefeiert hat, hat für seine kleinen Gäste eine besondere Überraschung bereit, an der auch der Basler Hotelier-Verein beteiligt ist. Kinder, die mit ihren Eltern nach Basel kommen, können in 17 Hotels der Stadt einmal gratis übernachten. Einzige Voraussetzung: die Familie muss den Zoo besuchen. Diese Aktion, die den Basler Hoteliers die «tote Saison» überbrücken hilft, dauert bis zur Mustermesse Mitte April. Kinderreiche Familien werden von diesem Angebot am meisten profitieren, offerieren die Hotels doch auch ein Gratisfrühstück.

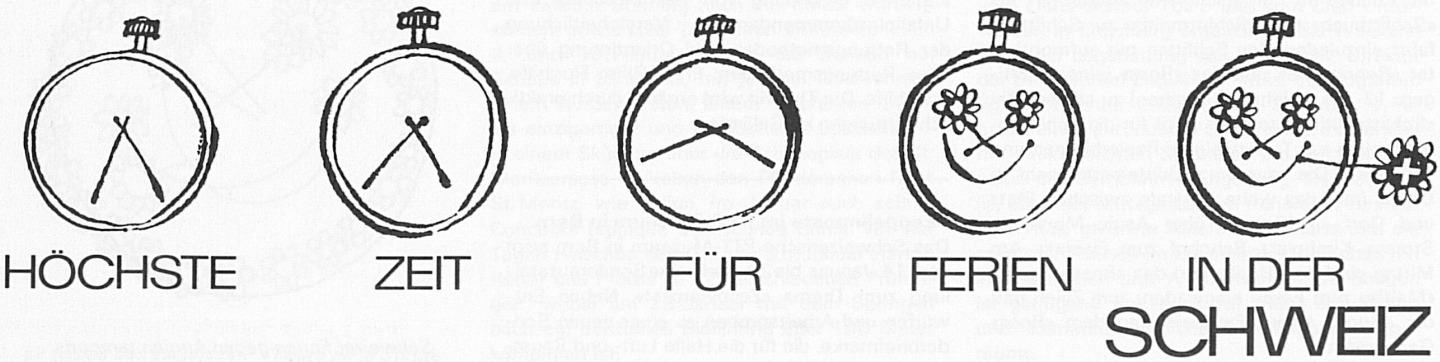


Ferienzeit – Schweizer Zeit

Neues aus St. Moritz
St. Moritz hat diesen Winter als Neuerung eine Curlingschule in Betrieb genommen und ist damit der erste Wintersportplatz, der eine eigentliche «Curling sliding delivery School» mit einem ausgebildeten Instruktor durchführt. Sie steht unter der Leitung von Hans O. Bieri. – In diesem Winter läuft auch ein neuer Skilift in einer Gegend, die praktisch vom Oktober bis Ende Mai schneesicher ist. Der Sass-Runzöl-Lift, der in einer Mulde im obern Teil der Olympiastrecke vom sogenannten Stangenpass hinaufführt bis zur Bergstation Corviglia, ist 510 Meter lang, überwindet eine Höhendifferenz von knapp 100 Metern und verfügt über eine Kapazität von 800 Personen in der Stunde. Eine Anlage in für Anfänger und mittlere Fahrer ausgezeichnet geeignetem Gelände.

«Skiwanderbroschüre 74/75»
Soeben ist die neue, vom Skiverband und der Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege herausgebrachte «Skiwanderbroschüre 74/75» erschienen. Sie enthält neben mehr als 200 Loipen- und Skiwanderbeschreibungen in der ganzen Schweiz auch einen Terminplan der Volksskiläufe. In der kommenden Wintersaison wird die Schweiz rund 1200 Kilometer markierte und gepfadete Skiwanderwege und 2000 Kilometer Langlaufloipen besitzen. Die Broschüre kostet 2 Franken und ist beim Schweiz. Skiverband, Luisenstr. 20, 3000 Bern 6, erhältlich.

Ein Ostschweizer Kunstführer
Der jüngst erschienene Kunstführer enthält eine Fülle interessanter Hinweise zu Werken von Ostschweizer Künstlern in öffentlichen Gebäuden der Kantone Appenzell, St. Gallen, Thurgau und des Fürstentums Liechtenstein. Dieses Vademecum wurde auf Initiative des St.-Galler Malers Werner Weiskönig geschaffen und ist erhältlich im Verkehrsbüro St. Gallen. Zahlreiche Fotos ergänzen das detaillierte Verzeichnis der Künstler und das Kunstinventar der einzelnen Orte.

Eine neuartige Fahrschule in Bern
Auf der Berner Allmend ist ein neuartiges Fahrschulzentrum in Betrieb genommen worden, das von einem Berner Fahrlehrer erfunden, am Genfer Erfindersalon ausgezeichnet wurde und bereits seine erste Bewährung bestanden hat. Auf einem etwa 3500 Quadratmeter grossen Areal, das auch Steigungen aufweist, können bis zu acht Fahrschulwagen gleichzeitig eingesetzt werden, die elektrisch betrieben und zentral überwacht werden. Ohne Beeinträchtigung durch den Strassenverkehr kann der Fahrschüler hier üben und sich an das Fahrverhalten des Automobils gewöhnen. Dass der Unterricht ruhig und abgasfrei vor sich geht, ist ein Hauptvorzug der neuen Anlage.

Die Schweizerische Verkehrszentrale stellte vor einigen Jahren den Slogan «Schweizer Zeit – immer Ferienzeit» ins Zentrum ihres Werbeprogramms. Hans Küchler zeichnete die lebensfrohen Uhren; sie wurden auch in Inseratserien verwendet